

SIGMA Ultraweiß Aktiv



I. WERKSTOFFBESCHREIBUNG

Produktaussage:

SIGMA Ultraweiß Aktiv ist eine hochwertige, matte Dispersionsfarbe mit reduzierter Verschmutzungsneigung bei Staubbelastung im Innenbereich. Die optimierte Bindemittel-, Pigment- und Füllstoffkombination minimiert die Anlagerung von Staubpartikeln auf der Beschichtungsoberfläche, so dass Wände und Decken länger sauber bleiben (z.B. in der Nähe von Heizkörpern, Heizlüftern und Nachtspeichern).
Raumlufthygienisch einwandfrei durch lösemittel- und weichmacherfreie sowie emissions- und schadstoffarme Formulierung.

Verwendungszweck:

Für hochwertige Innenbeschichtungen mit reduzierter Verschmutzungsneigung bei Staubbelastung an Decken- und Wandflächen. Hervorragend geeignet für Neu- und Renovierungsanstriche auf allen im Innenbereich üblichen Untergründen wie z.B. Rauhfaser, Struktur-, Vlies- oder Glasgewebetapeten, Kunstharzputze, Putze der MG PII - PIV, Gipskartonplatten.

Eigenschaften:

- geringe Verschmutzungsneigung
- lösemittel- und weichmacherfrei
- raumlufthygienisch einwandfrei
- frei von fogging-aktiven Bestandteilen
- sehr leichte Verarbeitung
- sehr gutes Deckvermögen
- hoch diffusionsfähig

Farbtöne:

Weiß

Verpackungsgröße:

12,5 l

II. TECHNISCHE DATEN

Dichte:

1,45 g/ccm

Verbrauch:

Ca. 140 ml/m² je Beschichtung auf glattem Untergrund. Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.

Trockenzeit:

Nach 4 Stunden überstreichbar bezogen auf 20°C und 65 % rel. Luftfeuchte

Kenndaten nach DIN EN 13 300:
Nassabrieb:

Klasse 2, entspricht scheuerbeständig nach DIN 53 778.

Kontrastverhältnis:

Deckvermögen Klasse 1, bei einer Ergiebigkeit von 7 m²/Ltr.

Glanzgrad:

Stumpfmatt

Maximale Korngröße:

Fein (< 100 µm)

Die ausgewiesenen Kenndaten beziehen sich auf die Weißware. Durch eine Abtönung sind Abweichungen möglich.

Lagerung:

Kühl und frostfrei

III. VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss trocken, fest, frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein. Untergrund und vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Schichten restlos entfernen.

Beiputzstellen flutieren mit Mehrfachflut. Mikroorganismenbefall behandeln mit Sigma Fungisol. Sinterschichten durch Abschleifen entfernen oder durch Flutieren anätzen.

Verarbeitung:

Streichen, rollen und spritzen. Vor Gebrauch gut umrühren.





SIGMA Ultraweiß Aktiv

III. VERARBEITUNGSHINWEISE

Grundbeschichtung:

Poröse, sandende, saugende Putze der Mörtelgruppen PII und PIII, PIV, Gipskarton- bzw. Gipsfaserplatten grundieren mit Sigma Haftgrund 1 : 4 verdünnt mit Wasser. Weiche Gipsputze mit Sigma Unigrund S festigen. Gipskartonplatten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen isolieren mit Sigma Renova Isoprimer WV. Nikotin-, Ruß-, Kaffee- oder Fettflecke mit Wasser unter Zusatz von Sigma Universol reinigen. Nach der Reinigung sehr gut trocknen lassen und mit Sigma Renova Isoprimer WV isolieren. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anlaugen und mechanisch anrauen und mit Sigma Haftgrund pigmentiert grundieren. Leimfarbenanstriche grundrein abwaschen und mit Sigma Unigrund S grundieren. Tragfähige, matte, schwach saugende Beschichtungen sowie Raufasertapeten, Malervlies und Glasdekogewebe etc. direkt überarbeiten.

Zwischenbeschichtung:

Mit Sigma Ultraweiß Aktiv 5 bis 10 % Wasser verdünnt.

Bei großen zusammenhängenden Flächen und kritischen Lichtverhältnissen ist eine spezielle offenzeitverlängernde Zwischenbeschichtung mit Sigma EG Primer auszuführen.

Schlussbeschichtung:

Ein satter, gleichmäßiger Anstrich mit Sigma Ultraweiß Aktiv 3 bis 5 % Wasser verdünnt.

Zur Vermeidung von Ansätzen ist es notwendig, den Untergrund nass-in-nass in einem Zug zu beschichten.

Spritzverarbeitung:

Airless- Spritzverfahren

Spritzwinkel: 50°

Düse: 0,019–0,023

Spritzdruck: 160–180 bar

Vor der Spritzverarbeitung ist das Material aufzurühren und zu sieben.

Wir empfehlen das Nachrollen der noch nassen Beschichtung mit einer mittelflorige Rolle (Florhöhe ca. 13- 18 mm).

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Hinweise:

Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur mindestens + 5° C.

Maximale relative Luftfeuchte 80%.

Bei der Anwendung von Sigma Unigrund S im Innenbereich kann ein typischer Lösemittelgeruch auftreten. Deshalb für gute Lüftung sorgen. Um gleichmäßige, ansatzfreie Beschichtungsergebnisse sicherstellen zu können, ist der zu beschichtende Untergrund gleichmäßig saugend mit Sigma EG Primer einzustellen. Ansonsten kann es zu Ansätzen im Überlappungsbereich oder zu einer Rollenstreifigkeit kommen. Die Sichtbarkeit von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen objektspezifischen Parametern ab und ist als unvermeidbar einzustufen (siehe hierzu auch BFS-Merkblatt 25).

Besonders zu beachten:

VOB Teil C, DIN 18363 Abschnitt 2 und 3 sowie die BFS-Merkblätter der in Frage kommenden Arbeitsbereiche.

IV. SONSTIGE HINWEISE

Entsorgungshinweise und Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Produkt-Code:

M-DF 01

V. PRODUKTDEKLARATION NACH VdL - RL01

Enthält:

Polymerdispersion, Titandioxid, Silikate, Wasser, Additive, Konservierungsmittel.
(Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnr. +49-234-869-0)

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. Die Eignung des Produktes ist von der Untergrundbeschaffenheit abhängig. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Textfassung: Juni 2013